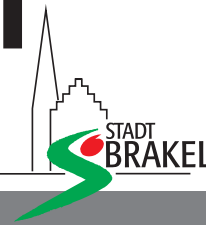




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



3. Jahrgang Dienstag, den 05.09.2023 Nummer 18 / Woche 36

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wegweisend seit 50 Jahren

Wie die Caritas im Kreis Höxter Maßstäbe der Beratung gesetzt hat



Die Bereichsleitungen Cornelia Wiemeyer-Faulde (v.l.), Adelheid Miß-Litfin und Stefanie Schröder-Czornik mit Caritasvorstand Thomas Rudolphi.
Bericht auf Seite 9



WWK Kombi 5 plus

**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte
zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Ausschreibung 267. Annentag

vom 02.08. bis 05.08.2024 in Brakel

Die Stadt Brakel informiert:

267. Annentag®

in Brakel/Westfalen

vom 02.08 bis 05.08.2024



**Größte Innenstadtkirmes im Weserbergland mit rd. 350.000 Besuchern
montags trad. Vieh- und Krammarkt * Große Fest- und Showzelte *
Sonderbusse/bahn**

Bewerbungen (schriftlich oder per eMail) mit vollständigen Unterlagen (Persönl. Inhaberanschrift einschl. Mobilfunkrufnummer, Grundrisszeichnung einschl. aller spielfertigen Maße, Warenangebot, neues Farbfoto, Stromanschluss) erbeten bis

15. Oktober 2023
(Ausschluss-Termin)

**Die Zusagen werden voraussichtlich wie folgt schriftlich erteilt:
Fahr- und Schaugeschäfte, Ausschank, Festzelte bis 31. Januar 2024
übrige Reihengeschäfte bis 28. Februar 2024**

Zudem suchen wir für die

Annentags-Gourmet-Meile

gehobene Gastronomie- und Verkaufsstände. Folgende Bewerbungen werden für die Gourmet-Meile **nicht** berücksichtigt:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| - Asia Imbiss | - Bratwurst-Imbiss |
| - Fisch-Imbiss (ausser Flammlachs) | - Reibekuchen-Imbiss |
| - Hot Dog- u. Hamburger-Imbiss | - Pizza-Imbiss |
| - Champignons u. Blumenkohl | - Gyros- sowie Döner-Imbiss |

Mündliche Absprachen sind nicht verbindlich. Es kann ein Eigentumsnachweis gefordert werden. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung und Terminvereinbarung. Die Standgeldtarife einschl. sonstiger Zulassungsbestimmungen wurden durch den Rat der Stadt Brakel beschlossen und können im Internet unter www.annentag.de/standgeld eingesehen oder zugesendet werden.

Ausgeschlossen werden: Verspätet eingehende Bewerbungen (es gilt der Eingangsstempel der Stadtverwaltung), nicht komplette Bewerbungen sowie Bewerber, die in der Vergangenheit ihren Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachgekommen sind (Ausnahme: genehmigte Stundungen). Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Platz. Bewerbungsunterlagen werden aus Gründen der Beweisicherung nicht zurückgegeben. Bewerbungen per eMail dürfen nur zulässige Anhänge enthalten (PDF).

Veranstalter: STADT BRAKEL * Fachbereich Bürgerservice
Postfach 1461 * 33029 Brakel/Westfalen
Telefon 05272/360-1201 *

Internet: www.annentag.de * eMail: annentag@brakel.de

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Netzverstärkung Landsbergen - Borken

Durchführung von Baugrunduntersuchungen zwischen September und November 2023

Als Übertragungsnetzbetreiber ist die TenneT TSO GmbH in der Region verantwortlich für den Betrieb und bedarfsgerechten Ausbau des Stromnetzes auf der Höchstspannungsebene. Die bestehende 380-kV-Leitung zwischen Landesbergen und Borken stammt aus den 1970er Jahren. Für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung wird die Leitung saniert und modernisiert. In den Abschnitten Grohnde über Würiggassen bis Bergshausen (Abschnitte B und C) ist eine Netzverstärkung durch die Umbeseilung auf moderne Hochtemperaturleiterseile geplant. Dadurch wird die Übertragungskapazität der Leitung erhöht. Das sorgt langfristig für ein stabiles Stromnetz in der Region. Zu den für das Projekt notwendigen Vorarbeiten gehören Baugrunduntersuchungen mit entsprechender Zuwegung. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden postalisch über die Durchführung der Arbeiten informiert. Die Rechtsgrundlage für die Zulässigkeit dieser Vorarbeiten findet sich in § 44 Abs. 2 EnWG. Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Pächterinnen und Pächter der betroffenen Flächen sind gesetzlich verpflichtet, die Durchführung der Arbeiten zu dulden.

Baugrunduntersuchungen: Durchführung und Ablauf

Bei Baugrunduntersuchungen werden Bodenproben entnommen. Durch die Untersuchungen erhalten die Planerinnen und Planer Informationen zur Bodenbeschaffenheit, zur Zusammensetzung, zum Umfang und Aufbau der verschiedenen Schichten, zu ihren physikalischen Eigenschaften und zur Höhe des Grundwasserspiegels vor Ort. Die Ergebnisse zeigen, ob die bestehenden Masten möglicherweise verstärkt werden müssen. Die Bohrproben werden vor Ort und später im Labor untersucht und die Ergebnisse in einem geotechnischen Bericht zusammengetragen. Die Baugrunduntersuchungen werden in Form von Drucksondierungen und Kernbohrungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein mit elektronischer Messtechnik ausgestattetes Bohrgestänge über eine definierte Kraft in den Boden gedrückt. Die Ergebnisse der Drucksondierungen geben u. a. Hinweise auf die Lagerungsdichte des Bodens in bis zu 30 Meter Tiefe. Um Bodenproben zu entnehmen, führen wir zusätzlich Kernbohrungen bis zu einer Tiefe von 30 Metern durch. Der Durchmesser der Löcher beträgt ca. 20 Zentimeter.

Die Drucksondierungen werden mithilfe eines Kombi-Lkw durchgeführt, der mit Allrad- und/oder Raupenfahrgestell ausgestattet ist. Für die Kernbohrungen werden Bohrgeräte eingesetzt. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgerüstet, dass die Auswirkungen der Maßnahmen auf den Boden so gering wie möglich gehalten werden.

Im Zuge der für die geotechnischen Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) ist das Personal mit dem Pkw, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs und wird gegebenenfalls zeitlich begrenzt Markierungen setzen. Dadurch entstehen keine Schäden an Fluren und Wegen. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle betretenen Flächen in ihren Ausgangszustand zurückversetzt. Die Bohrlöcher werden wieder (mit dem überschüssigen Bohrgut, mit Sand oder Quellton) verfüllt. Damit stellen wir den Ausgangszustand der Fläche bestmöglich wieder her. Die exakten Bohransatzpunkte werden entsprechend der Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, unterirdische Leitungen, etc.) festgelegt.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Baugrunduntersuchungen finden im unmittelbaren Umfeld der Maststandorte statt. Die Untersuchungen beginnen ab dem 4. September 2023 und dauern voraussichtlich bis Ende November 2023. Der genaue zeitliche Ablauf der Bohrkampagne hängt von äußeren Um-

ständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Die einzelnen Bohrungen dauern je nach Art des Untersuchungsprogramms und Beschaffenheit des Untergrunds ein bis maximal drei Tage. Die von den geplanten Bohrungen betroffenen Flurstücke entnehmen Sie bitte der Flurstücksliste. Diese Liste ist über www.tennet.eu/de/projekte/netzverstaerkung-landesbergen-borken/baugrunduntersuchungen auch online abrufbar. Eigentümerinnen und Eigentümer dieser Flächen werden von der TenneT TSO GmbH vor Beginn der Arbeiten postalisch über deren Durchführung benachrichtigt. Die Arbeiten werden im Auftrag von TenneT durchgeführt. Zuständige Fachfirma ist die Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH, Lyoner Straße 12, 60528 Frankfurt am Main bzw. deren Nachunternehmer. Die beauftragte Firma nimmt zu allen Grundstückseigentümerinnen und -eigenthümern zur Abstimmung der konkreten Bohrtermine Kontakt auf.

Zuwegungen

Um die für die Arbeiten notwendigen Maschinen an ihren Einsatzort zu bringen, müssen private, land- und forstwirtschaftliche Wege sowie Grundstücke betreten oder befahren werden. Vorübergehend werden auch Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet. Auf Vegetationsflächen wie landwirtschaftlichen Feldern erfolgt die Zuwegung grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, dies kann vor Ort aber auch individuell mit der durchführenden Fachfirma abgestimmt werden. Die ausführende Fachfirma arbeitet möglichst bodenschonend. Durch die Fahrzeuge wird das Gewicht der Maschinen bestmöglich gleichmäßig auf den Boden verteilt. In schwer zugänglichen Bereichen mit widrigen Bodenverhältnissen wird der Untergrund zusätzlich mit Bodenplatten abgedeckt.

Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Weil die Baugrunduntersuchungen nur kleinräumig durchgeführt werden, kommt es selten zu nennenswerten Flurschäden. Dennoch können diese nicht vollständig ausgeschlossen werden, insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, so hat TenneT eine angemessene Entschädigung zu leisten. Eine Dokumentation des Ausgangs- und des Endzustands der genutzten Flächen wird für jeden Bohrpunkt durchgeführt und ist immer die Grundlage, um mögliche Schäden objektiv zu beurteilen und zu entschädigen.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung und einem postalischen Anschreiben werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert TenneT bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Diese und weitere Informationen finden sich auch auf unserer Homepage unter www.tennet.eu/de/projekte/netzverstaerkung-landesbergen-borken.

Kontakt

Bei Fragen zum Projekt oder zu den geplanten Maßnahmen können Sie sich an die Referenten für Bürgerbeteiligung wenden:

Dr. Marco Bräuer

Referent für Bürgerbeteiligung

Fon: +49 (0)177 347 38 96

Mail: marco.braeuer@tennet.eu

Andreas Jaeger

Referent für Bürgerbeteiligung

Fon: +49 (0)151 188 743 67

Mail: andreas.jaeger@tennet.eu

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG)

§ 44 Vorarbeiten

(1) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens oder von Unterhaltungsmaßnahmen notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen, bauvorbereitende Maßnahmen zur bodenschonenden Bauausführung, Kampfmitteluntersuchungen und archäologische Voruntersuchungen einschließlich erforderlicher Bergungsmaßnahmen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden.

(2) Die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, ist dem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten mindestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen Zeitpunkt unmittelbar oder durch ortsübliche Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen die Vorarbeiten durchzuführen sind, durch den Träger des Vorhabens bekannt zu geben. Auf Antrag des Trägers des Vorhabens soll die Planfeststellungsbehörde die Duldung der Vorarbeiten anordnen. Eine durch Allgemeinverfügung erlassene Duldungsanordnung ist öffentlich bekannt zu geben.

(3) Entstehen durch eine Maßnahme nach Absatz 1 einem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so hat der Träger des Vorhabens eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Kommt eine Einigung über die Geldentschädigung nicht zustande, so setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Trägers des Vorhabens oder des Berechtigten die Entschädigung fest. Vor der Entscheidung sind die Beteiligten zu hören.

(4) Ein Rechtsbehelf gegen eine Duldungsanordnung nach Absatz 2 Satz 2 einschließlich damit verbundener Vollstreckungsmaßnahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz hat keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung gegen eine Duldungsanordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung oder Bekanntgabe der Duldungsanordnung gestellt und begründet werden. Darauf ist in der Rechtsbehelfsbelehrung hinzuweisen. § 58 der Verwaltungsgerichtsordnung ist entsprechend anzuwenden.

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Liste der betroffenen Flurstücke



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH
Netzverstärkung Landesbergen – Borken
Liste der betroffenen Flurstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Altenbergen	1	64	Hembsen	6	23
Altenbergen	1	65	Hembsen	6	115
Beverungen	18	13	Hembsen	6	114
Beverungen	17	109	Hohehaus	2	2
Beverungen	17	117	Hohehaus	2	1
Beverungen	17	116/2	Jakobsberg	2	102
Bökendorf	11	148	Jakobsberg	3	140
Bökendorf	12	11	Jakobsberg	3	139
Bökendorf	2	39	Jakobsberg	3	90
Bökendorf	12	10	Jakobsberg	3	91
Bökendorf	12	12	Jakobsberg	2	59
Bökendorf	11	122	Jakobsberg	2	64
Bökendorf	11	56	Kollerbeck	8	51
Bökendorf	11	55	Kollerbeck	8	52
Brakel	42	30	Löwendorf	1	6
Brakel	42	15	Löwendorf	1	1
Brakel	42	25	Löwendorf	6	18
Brakel	43	61	Papenhöfen	1	29
Bredenborn	17	1	Rothe	4	63
Bruchhausen	3	33	Rothe	4	29
Bruchhausen	3	36/4	Rothe	4	33
Bruchhausen	1	28	Tietelsen	6	3
Bruchhausen	3	36/2	Tietelsen	6	4
Bruchhausen	1	73	Tietelsen	5	5
Bruchhausen	1	68	Vörden	5	4
Bruchhausen	1	75	Vörden	4	13
Bühne	4	112	Vörden	5	39
Dalhausen	1	307	Würgassen	1	2129
Dalhausen	1	306	Würgassen	1	405
Dalhausen	2	856	Würgassen	1	2133
Dalhausen	1	311	Würgassen	1	1223
Dalhausen	2	282/22	Würgassen	1	379/2
Dalhausen	2	537			
Dalhausen	2	283/22			
Dalhausen	2	855			

Liste der betroffenen Flurstücke

»Stadtstrand 2023« auf dem Marktplatz in Brakel:

Vorläufiges Programm
vom 05. September bis zum 19. September



Der Brakeler Stadtstrand ist ein beliebter Treffpunkt im Herzen der Stadt.

Der Stadtstrand vor dem Brakeler Rathaus geht in diesem Jahr bereits in seine vierte Runde. Seit dem 18. August steht die Sandfläche Besucherinnen und Besuchern aller Altersklassen wieder bis zum 1. Oktober 2023 täglich von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung. Er wird abends vom städtischen Bauhof ab- und morgens wieder aufgedeckt. Nachfolgend finden Sie das vorläufige Programm auf dem Stadtstrand 2023 vom 5. September bis zum 19. September. Weitere Informationen sowie das aktuelle Programm ist unter www.brakel.de/stadtstrand abrufbar. Es wird kontinuierlich auf der städtischen Webseite fortgeschrieben und aktualisiert.

- **Dienstag, 05. September - Stadtrundgang - 18:15-19:15 Uhr**

Bei einem kleinen Rundgang lernen wir den Marktplatz und die Ostheimerstraße (05.09) kennen. Herr Koch informiert über die Gebäude, ihre Geschichte und Bewohner, soweit

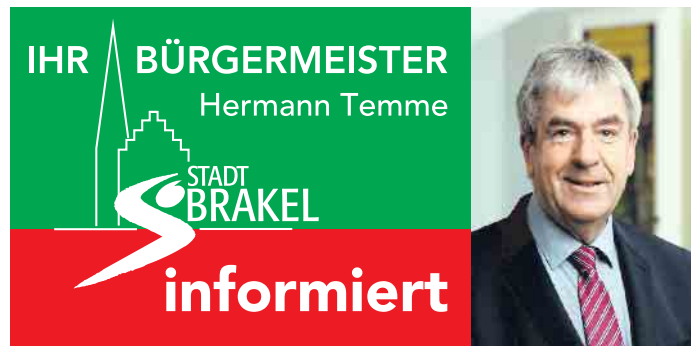
bekannt aus historischen Quellen, aus alten Plänen und Adressbüchern bis etwa 1960. Darunter finden sich zahlreiche Denkmalobjekte. Treffpunkt am Stadtstrand vor dem Rathaus (Am Markt 12) Veranstalter: Martin Koch

- **Mittwoch, 06. September - Spielnachmittag - 8:00-16:00 Uhr**

Es gibt kostenlos Popcorn und die Kinder können Buttons gestalten. Veranstalter: Kita Istrup

- **Donnerstag, 07. September - Stadtrundgang - 18:15-19:15 Uhr**

Bei einem kleinen Rundgang lernen wir den Marktplatz und die Straße am Hanekamp (07.09.) kennen. Herr Koch informiert über die Gebäude, ihre Geschichte und Bewohner, soweit bekannt aus historischen Quellen, aus alten Plänen und Adressbüchern bis etwa 1960. Darunter finden sich zahlreiche Denkmalobjekte. Treff-



punkt am Stadtstrand vor dem Rathaus (Am Markt 12). Veranstalter: Martin Koch

- **Samstag, 09. September - Das Jugendmusikwerk stellt sich vor - 14:30-16:30 Uhr**

Verschiedene Instrumente werden auf der Bühne und im Haus des Gastes mit kleinen Darbietungen vorgestellt. Die Lehrer und der Vorstand stehen für Infos und alle Fragen rund um den Unterricht zur Verfügung. Bei Interesse können Schnupper-Stunden vereinbart werden. Veranstalter: Jugendmusikwerk Brakel

- **Samstag, 09. September - CDU Beachparty - 19:00-22:00 Uhr**

Mit Musik, einem kühlen Bier oder bunten Cocktails und Strandatmosphäre möchten wir den Alltag für ein paar Stunden hinter uns lassen oder den Urlaub um einen Abend verlängern. Veranstalter: CDU Ortsverband

- **Mittwoch, 13. September - Spielnachmittag - 14:30-16:30 Uhr**

Spielen mit Wasserperlen, Basteln von Wurfbällen. Veranstalter: Kita „Flotte Rasselbande“ Riesel

- **Freitag, 15. September - Family-Fun am Stadtstrand Zirkusschule mit dem Zirkus Sauresani 16:00-18:00 Uhr.**

Bei Würstchen, Waffeln und leckeren Getränken können die Kinder (und Eltern) mit

dem Zirkus Sauresani ihre eigene Zirkusvorstellung einstudieren, die sie am Ende dann auf der Bühne vorführen. Veranstalter: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel und die Jugendfreizeitstätte Brakel.

Anschließend Silence-Disco am Stadtstrand für Jugendliche - 18:00 Uhr-20:00 Uhr.

DJ Sventastic und DJ Mr. D. White legen auf, und zwar auf die Kopfhörer. Bei der Silent-Disco gibt es jede Menge Sound.... auf die Ohren. Veranstalter: Jugendfreizeitstätte, Kreis Höxter, Caritas-Beratungszentrum Brakel

- **Samstag, 16. September - 40 Jahre Kulturring - ab 17:00 Uhr**

mit Tony Kaltenberg, Gitarre und Gesang, Jay Toor, Comedy-Artistik „Holiday on delay“ und DeSoulArt, 9-köpfige Band mit 100 % Soul aus der Region. Veranstalter: Kulturring Brakel e.V.

- **Dienstag, 19. September - Spielnachmittag - 14:00-16:00 Uhr**

Liebe Kinder, euch erwartet an diesem Nachmittag eine Schatzsuche im Sand. Außerdem könnt ihr euch schminken lassen und mit leckerem Kuchen stärken. Um Getränke müsstet ihr euch selber kümmern. Wir freuen uns auf Euch. Veranstalter: Kita „Zum Guten Hirten“

Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen

Freitag, 8. September 2023



Die Mitarbeiter/innen der Stadt Brakel sind am Freitag, 08.09.2023 nicht erreichbar.

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung sind alle Dienststellen der Stadtverwaltung Brakel mit Ausnahme der Jugendfreizeitstätte am Freitag, den 8. September 2023 geschlossen. Am Montag, den 11. September 2023, sind alle Dienststellen der Stadt Brakel wieder regulär geöffnet. Im Falle eines Notfalls oder einer Störung im Zusammenhang mit

der öffentlichen Abwasserentsorgung ist der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst der Stadt unter der Telefonnummer 05272/6123, für den Bereich der Wasserversorgung ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 05272/6131 erreichbar.

Auch das Sommer-Bad der Stadt Brakel öffnet am 08. September nicht. Das Bad öffnet wieder am Samstag, 09. September 2023.



Das Sommerbad bleibt ebenfalls am 08.09.2023 geschlossen.

Hauptpreis des WWKULTURPREIS23 geht nach Brakel:

4.000 Euro für Heimat- und Museumsverein



Stolz und Freude (v. l.): Preisträger Paul Kramer, Fürsprecher Dirk Brassel, Stadtmuseum Brakel, Jurymitglied Bertram Schulte, Jürgen Noch, Geschäftsführer WW, und Bürgermeister Hermann Temme.

Westfalen Weser hat in Bad Eilsen den begehrten WWKULTURPREIS23 in feierlicher Atmosphäre, aber lockerer Stimmung verliehen. Der Preis würdigt das außergewöhnliche Engagement von Kulturschaffenden in der Region und wurde zum zweiten Mal vergeben. Sieben herausragende Initiativen wurden mit Hauptgewinnen ausgezeichnet. Ihre Projekte setzen ein Zeichen für die Bedeu-

tung und Vielfalt der Kulturarbeit in der Region. Von Musik und Theater über Kunst und Literatur bis hin zu kreativen Projekten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, hat dieses Engagement das kulturelle Leben bereichert. Zu ihnen gehört auch der Heimat- und Museumsverein in Brakel.

Der WWKULTURPREIS23 ist eine Anerkennung und Wertschätzung für

das außerordentliche Engagement der Preisträger*innen. Insgesamt gab es 48 Bewerbungen, was die hohe Resonanz und den Stellenwert dieses Preises unterstreicht. Die sachkundige Jury hat aus den von den Städten und Gemeinden vorgeschlagenen Nominierungen diejenigen Projekte ausgewählt, die besonders innovative Ideen, gelungene Umsetzung und eine nachhaltige Wirkung aufweisen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sie mit ihren Projekten das kulturelle Leben in unserer Region nachhaltig prägen und zugleich Begeisterung und Inspiration für die Menschen wecken. Die Initiativen tragen maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und Identität bei“, betonte Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser.

Ein Hauptpreis geht nach Brakel!

Die Jury zeichnete den Heimat- und Museumsverein Brakel für eine hybride Ausstellungseröffnung mit einem Preisgeld von 4000 Euro aus. „Die Stadt Brakel hat ein Projekt nominiert, das in mehr als nur einer Hinsicht dem Prädikat *kultureller Leuchtturm* gerecht wird, denn es schlägt Brücken in viele Richtungen und vollführt damit eine der edelsten Aufgaben der Kultur“, wie es Jurymitglied Bertram Schulte, ehem. Intendant Stadttheater Minden, betont. „Die Ausstellung *Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand* in der Alten Waa-

gewurde in Kooperation mit dem United States Holocaust Memorial Museum und dem Stadtmuseum Brakel umgesetzt. Die Ausstellungseröffnung konnte pandemiebedingt nicht so ablaufen, wie es geplant war. Die Zuständigen aber nahmen diese Herausforderung an und realisierten in beeindruckender Art und Weise eine hybride Ausstellungseröffnung vor Ort und im Netz, die nicht nur aus der Not eine Tugend machte, sondern darin neue Möglichkeiten erkannte und nutzte. Damit bewiesen sie Mut, Kreativität und einen souveränen Umgang mit der veränderten Situation“.

Informationen zur Jury stehen auf der Homepage von Westfalen Weser: www.westfalenweser.com/regionales-engagement. Der Wettbewerb wird durch die fachliche Expertise von Carsten Hormes, Leiter des KulturBüro-OWL (PB), unterstützt.

Finanzielle Unterstützung und öffentliche Präsenz!

Die Hauptpreisträger*innen des WWKULTURPREIS23 erhalten nicht nur eine finanzielle Unterstützung von bis zu 10.000 Euro, sondern auch große, öffentliche Präsenz und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Damit werden sie zu Aushängeschildern einer lebendigen Kultur und prägen die kreative Landschaft unserer Region auf besondere Art und Weise.

Kaffee,
Kuchen,
Kurkonzert...

Brakel

Musik erklingt...

**Sonntag, 10. September 2023,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

an der Minigolfanlage Brakel, am Kaiserbrunnen

Es spielen für Sie: Musikverein Böckendorf
Spielmannszug Brakel

EINTRITT FREI!

Veranstalter: Stadt Brakel, Tourismus und Kultur, Am Markt 5, 33084 Brakel
www.brakel.de

Herzliche Einladung zum Kurkonzert an der Minigolfanlage „Am Kaiserbrunnen“ in Brakel

Kurkonzert am 10. September um 15:00 Uhr

Minigolfanlage „Am Kaiserbrunnen“ in Brakel

Am 10. September um 15:00 veranstaltet die Stadt Brakel an der Minigolfanlage am Kaiserbrunnen in Brakel das zweite Kurkonzert in diesem Jahr. Bei hoffentlich gutem Wetter wird das Gelände am Minigolfplatz den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen, musikalischen Nachmittag bieten. Die Veranstalter freuen sich schon auf viele Gäste von Nah und Fern. Der Musikverein Böckendorf und der Spielmannszug Brakel nehmen die Besucher*innen mit auf eine musikalische Reise durch den Nachmittag. Die Moderation liegt, wie immer, in den Händen von Christoph Elbracht-Hülseweh, der es perfekt versteht sein Publikum mit

kleinen Anekdoten rund um die Musik zu unterhalten. Was gibt es schöneres als bei hoffentlich spätsommerlichem Wetter ein Konzert der heimischen Musikvereine im Freien zu erleben. Für leckere Kaffee- und Kuchenspezialitäten sorgen die Betreiber der Minigolfanlage. Das Konzert ist kostenfrei, aufgrund des begrenzten Sitzplatzangebotes, bitten wir nach Möglichkeit selbst Sitzmöglichkeiten mitzubringen und freuen uns schon auf einen musikalischen Nachmittag. Bei Sonnenschein bitte an Sonnenschutz, wie z.B. Kopfbedeckung denken. Es stehen keine Sonnenschirme zur Verfügung.

Veranstaltungshinweis

Family-Fun-Day: Freitag, 15.09.2023 am Brakeler Stadtstrand



Family-Fun Day 15.09.
am Stadtstrand

16 Uhr bis 18 Uhr
Zirkusschule SAURESANI
zu Besuch am Stadtstrand!
Kinder studieren ihre eigene Zirkusvorstellung ein, die dann anschließend auf der Bühne vorgeführt wird.

Veranstalter:
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Brakel und Jugendfreizeitstätte Brakel
Würstchen im Brötchen, Getränke, Waffeln und Kaffee zum Selbstkostenpreis
Eintritt frei!

18 Uhr bis 20 Uhr
"Silence-Disco"
für Jugendliche
DJ Mr. D. White und DJ Sven-tastic legen auf rund 100 vorhandene Kopfhörer auf. Ein einmaliges Erlebnis!

Veranstalter:
Jugendfreizeitstätte Brakel, Caritas Beratungsstelle Brakel und Kreis Höxter
Getränke, alkoholfreie Cocktails der "Blaupause", Würstchen zum Selbstkostenpreis
Eintritt frei!

Vereinsfördermittel

Vereine der Kernstadt können bis zum 31.10. Antrag stellen

Die Stadt Brakel stellt den ortsansässigen Vereinen, Gruppen oder Organisationen jährlich Fördermittel (Vereinsfördermittel) zur Verfügung, die Mittel für die Kernstadt Brakel werden durch den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vergeben. Die zu verteilenden Mittel für die Kernstadt betragen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 5.748,13 Euro. Gefördert werden entsprechend der Vergaberichtlinien vorrangig Maßnahmen der Jugendarbeit. Die Vereinsfördermittel werden **nur auf Antrag** vergeben, dieser ist unbedingt fristgerecht bis spätestens



Die Vereine der Kernstadt können noch bis zum 31.10.2023 Vereinsfördermittel beantragen.

31.10.2023 zu stellen. Die Verteilung der Mittel erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing am Dienstag, 12. Dezember 2023. Es können ausschließlich Anträge der Vereine der Kernstadt Brakel berücksichtigt werden.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Service- und Reinigungskraft für die Bäderbetriebe (m/w/d) in Teilzeit

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Kitas Hembsen und Erkeln erhalten Spendenscheck

Die Verlosung von Fußballkarten des SC Paderborn 07 auf dem Schützenfest in Hembsen war ein voller Erfolg: ganze 1.000 Euro konnte die St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen von 1590 e.V. durch die großartige Unterstützung der Besucher sammeln. Oberst Stephan Ernst und Rechnungsführer (l. Deche) Franz-Josef Göllner übergaben nun die Spendencheks.

Der Erlös kommt zu gleichen Teilen der Kindertageseinrichtung „Nethespatzen“ in Hembsen sowie der katholischen integrativen KiTa St. Raphael Erkeln zugute. „Uns war es wichtig, dass auch die Kleinen nicht zu kurz kommen“, so der Vorstand. Getreu dem Motto „Wir für den Nachwuchs“ habe man sich daher bewusst dazu entschieden, den Er-

lös der Maßnahme an die beiden Heimateinrichtungen zu spenden. Die Sitzplatzkarten wurden durch die Firma Vauth-Sagel Holding GmbH & Co. KG aus Brakel-Er-

keln gesponsert.

Die Leitung der Kita Hembsen, Mechthild Sürig sowie Nicola Auge, Leitung der katholischen integrativen KiTa St. Raphael Er-

keln, bedankten sich herzlich für die Spendenaktion und nahmen die 500 Euro Spenden erfreut entgegen - sichtlich zur Begeisterung der Kinder.



Freuen sich über die Spende: Nicola Auge (KiTa Erkeln) und Mechthild Sürig (KiTa Hembsen) nehmen erfreut die Spendencheks entgegen.

Foto: St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen

Anzeige

Christdemokraten fordern bessere Finanzausstattung vom Land



(v.l.) Caspar Haxthausen, Hermann Temme, Viola Wellsow und Hermann Steinhage.

Aufgrund immer weiter steigender Kosten droht nicht wenigen Kommunen der finanzielle Kollaps mit durchaus negativen Folgen für die Bürger*innen unserer Stadt. So ist die Entwicklung der Einnahmeseite, die im Wesentlichen aus Gewerbesteuer, Grundsteuer, anteiliger Einkommenssteuer und Zuweisungen besteht, noch als durchaus po-

sitiv zu betrachten, erläutert Hermann Steinhage. Dem gegenüber stehen jedoch enorme Kostensteigerungen. Hier sind für Brakel die Entwicklung der Kreisumlage mit einem Plus von mittlerweile 1,4 Mio. EUR sowie Personalkostensteigerungen, insbesondere durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, i.H.v. rund 600.000,- EUR und die

NPH Umlage von 427.000,- EUR zu nennen, die nur noch mit dem Griff in die Ausgleichsrücklage auszugleichen sind. Darüber hinaus sind die Kommunen von der Inflation sowie den enormen Preissteigerungen bei Bau- und Infrastrukturprojekten und bei den Energiekosten betroffen, führt Viola Wellsow aus.

Caspar Haxthausen weist darauf hin, dass neben den Krisen, wie der Corona-Pandemie und den Entwicklungen aufgrund des Krieges in der Ukraine, wirkt auch die weiterhin hohe Zahl an Geflüchteten auf die Kommunalfinanzen ein.

Eine systembedingte Unterfinanzierung der Kommunen führt jedoch zwangsläufig zum Verzehr der Ausgleichsrücklage und letztlich zur Haushaltssicherung mit all seinen negativen Auswirkungen. Diese können z.B. eine Erhöhung der Realsteuersätze, die Streichung der freiwilligen Leistungen wie Vereinsfördermittel u.v.m. zur Folge haben.

Die CDU in Brakel, so Hermann Steinhage, fordert daher vom Land die Anhebung des Anteils an der Finanzausgleichsmasse, da diese

in der Vergangenheit von 28% auf 23% abgesenkt wurde.

Nur mit einer ausreichenden Finanzausstattung durch das Land können wir uns den zukünftigen kommunalen Herausforderungen im Bereich der Mobilität des Klimaschutzes, der OGS- und Ganztagsbetreuung sowie zur Erhaltung und Entwicklung der Infrastruktur stellen.

Bürgermeister Hermann Temme erklärt, besonders kritisch sehen wir bei der derzeitigen Finanzierung der kommunalen Haushalte zudem die sog. „Einwohnerveredelung“. Hier wird der ländliche Raum gegenüber den Ballungsräumen ganz klar benachteiligt.

Wir sehen mit großer Sorge, dass die kommunale Selbstverwaltung, welche ein elementarer Teil unserer parlamentarischen Demokratie ist, durch eine eklatante Unterfinanzierung des Landes in Schieflage gerät und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen dadurch dauerhaft eingeschränkt werden.

(Hermann Steinhage, Vorsitzender CDU Stadtverband Brakel)

Wegweisend seit 50 Jahren

Wie die Caritas im Kreis Höxter Maßstäbe der Beratung gesetzt hat

(bb). Im letzten Jahr hat das Beratungszentrum der Kreiscaritas in Brakel 2.238 Ratsuchende begleitet. „Das ist ein leichter Anstieg auf einem seit vielen Jahren sehr hohen Niveau“, sagt die leitende Ärztin Stefanie Schröder-Czornik am Freitag bei der Vorstellung des Jahresberichts für das zurückliegende Jahr 2022.

Einen besonderen Zuwachs gab es in der Abteilung des sozialpsychiatrischen Diensts bei Menschen fortgeschrittenen Alters. Dort ist die Zahl der Ratsuchenden um mehr als 15 Prozent von 107 auf 128 Personen angestiegen. „Die Summe der Klientinnen und Klienten in der Altersspanne ab 65 Jahren steigt seit Jahren an. Sie liegt jetzt bei 17,3 Prozent“, berichtet Abteilungsleiterin Stefanie Schröder-Czornik.

Einen breiten Raum der Beratungsdienstleistung nimmt die Sucht- und Drogenberatung ein. Auch hier ist die Nachfrage um 16 Prozent deutlich angestiegen. „Die Anzahl der betreuten Fälle belief sich auf 495. Das sind 80 Betreuungen mehr als im Vorjahr“, sagt Leiterin Adelheid Miß-Litfin. Der Caritasverband geht davon aus, dass auch künftig die Zahlen weiter steigen werden. Auch wenn Alkoholmissbrauch mit fast der Hälfte aller Fälle das größte Problemfeld ist, sei vor allem der Bereich exzessiven Medienkonsums von hohen Wachstumsraten betroffen. „Verbunden mit der Liberalisierung von Cannabis gehen wir auch hier von einem steigenden Suchtverhalten aus“, sagt Miß-Litfin.

Im Caritas-Beratungszentrum in Brakel befinden sich fünf Beratungsbereiche unter einem Dach. Neben dem sozialpsychiatrischen Dienst und der Sucht- und Drogenberatung sind das die Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, die heilpädagogische Frühförderung und die Ehe- und Lebensberatung. Das Caritas-Beratungszentrum feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. „Um im Bereich der psychosozialen Versorgung ausreichende und neue Bedingungen zu schaffen, wurde im Jahr 1973 das Beratungszentrum gegründet“, erklärt Caritasvorstand Thomas Rudolphi. Maßgeblich konzipiert hat das Beratungszentrum der bekannte Bad Driburger Psychologe Hanns Philipzen. Mit dem Caritaskreisverband als Träger und der Unterstützung des damaligen Kreisdirektors Paul Sellmann ist am Kirchplatz in Brakel, wo sich das Beratungszentrum bis heute befindet, eine maßgebliche Institution geschaffen worden.

„Das Beratungszentrum war damals ein bundesweiter Modellversuch, denn so eine Form der niederschweligen Hilfe hat es bis dahin nicht gegeben“, betont Caritasvorstand Rudolphi. Auch damals war das Beratungszentrum mit rund zehn Mitarbeitenden personell für seine Zeit ausgesprochen gut aufgestellt. Inzwischen sind es 22 Mitarbeitende, die nicht alle nur Brakel sitzen, sondern auch in den Außenstellen in Höxter, Warburg, Steinheim, Bad Driburg und Be-

verungen ansprechbar sind. In den 50 Jahren sei das Aufgabenspektrum jedoch weitaus stärker gewachsen als das Personal. „Das ist ein Thema, das im kommenden Jahr unbedingt mit den finanzierenden Stellen zu besprechen sein wird“, beklagt Vorstand Rudolphi eine nur ungenügende Personalausstattung des Beratungszentrums. Auch wenn 65 Prozent aller Neuaufnahmen innerhalb von 14 Tagen ihren ersten Beratungstermin erhalten, muss derselbe Anteil auf den Anschlusstermin bis zu zwei Monate warten. Am 1. Oktober 1973 war das Beratungszentrum in Brakel eröffnet worden. Am 25. Oktober soll das 50-jährige Bestehen mit einem Festakt gefeiert werden.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische
Pflifferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

**Ab dem 11. August sind wir wieder
für Sie da und freuen uns auf Sie!**

Auf Tauchgang im Muschelkalkmeer

Zu diesem Thema wandert der Heimat- und Museumsverein Brakel e. V. am Sonntag, 17. September. Auf dem länderverbindenden Eco Pfad zwischen Lamerden, Körbeke und Ostheim begeben sich die Teilnehmer*innen auf den Boden des ehemaligen subtropischen Muschelkalkmeeres. Naturkundliche, archäologische sowie gegenwärtige Schätze entlang des Pfades werden besprochen. Der Rundweg führt zehn Kilometer

über die Höhenzüge und durch das Tal der Diemel. Alle Interessierte treffen sich um 10 Uhr auf dem Parkplatz Bruchtaue am Bredenweg zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Rucksackverpflegung und gute Laune sind mitzubringen. Fragen zu dieser öffentlichen Veranstaltung beantwortet Ferdi Schneider, Tel.: 05272 6424 oder E-Mail: fs.brakel@web.de, gerne.

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 05.09.2023 - 16.09.2023

Bauchfleisch, gewürzt	je 1 kg 8,90 €
Grobe Bratwurst	je kg 12,90 €
Suppenfleisch	je 1 kg 8,80 €

**Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr**

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung



Meal Prep mit Hafer

So gelingt eine gesunde Ernährung in Homeoffice und Büro



Hafermahlzeiten wie eine Salat-Bowl mit Haferbällchen lassen sich gut vorbereiten.

Foto: djd/www.alleskoerner.de

Schon wieder belegte Brötchen, Döner, eine Pizzecke oder was Süßes in der Mittagspause? Wer kennt das nicht: Oft fehlen Zeit und Muße, um sich im Homeoffice oder im Büro frische Mahlzeiten zuzubereiten. Eine ausgewogene Ernährung kommt da schnell zu kurz. Eine Lösung, um kalorienreiches Fast Food oder einseitige Snacks für zwischendurch zu vermeiden, kann Meal Prep sein. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet ganz schlicht Mahlzeitenvorbereitung, also das altbekannte Vorkochen. Das vorbereitete Essen wird in Behältnissen im Kühlschrank gelagert und bei Bedarf aufgewärmt.

Von Energyballs bis Hafer-Sushi
Neu beim aktuellen Meal-Prep-

Trend ist, dass man ganz bewusst frische gesunde Zutaten verwendet. So lassen sich beispielsweise zahlreiche Gerichte und Snacks mit Hafer gut vorbereiten und mitnehmen. Die Vollkornflocken liefern dem Körper wertvolle Ballaststoffe und Vitamine wie Vitamin B1, welches das Nervensystem und die Konzentration unterstützt. Zudem helfen Hafermahlzeiten dabei, den Cholesterinspiegel zu senken. Sie sind wahre Energiebooster und halten lange satt, ohne den Magen-Darm-Trakt zu belasten. Overnight Oats oder ein Porridge mit Früchten und Nüssen für das zweite Frühstück im Büroalltag sind schnell am Abend vorher zubereitet. Leckere Snacks zum Mitnehmen sind auch

ein Bananen-Haferbrot oder „Italian Energyballs“ aus weißen Bohnen, getrockneten Tomaten, Pinienkernen, Haferflocken und Pesto. Außergewöhnlich schmeckt ein süßes Hafer-Sushi mit Kokosmilch. Mittags kann es eine Paprikacremesuppe sein, die man sich schnell in der Mikrowelle aufwärmt, eine kalte Salat-Bowl mit Haferbällchen, Möhren und Roter Bete oder Hafer-Wraps. Diese und viele weitere Rezepte gibt es unter www.alleskoerner.de/haferrezepte/auf-einen-blick.

Hafer-Wraps

(Quelle: www.alleskoerner.de)

Zutaten für 1 Portion:

- 45 g zarte Haferflocken
- 1 kleines Ei
- 80-100 ml fettarme Milch
- Salz
- 2 TL Rapsöl
- 1 Möhre
- 2 EL Frischkäse
- Pfeffer, Curry
- einige Salatblätter
- 20 g Putenbrustaufschnitt in dünnen Scheiben

Zubereitung

Haferflocken in einem kleinen Mixer oder Mörser zermahlen. Ei mit Milch und 1/4 TL Salz verquirlen und Haferflocken zugeben. Den Teig 10 Minuten quellen lassen. Nacheinander je 1 TL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und aus dem Teig 2 große Crêpes ausbacken und auskühlen lassen. Möhre schälen und mit einem Sparschäler in dünne breite Streifen hobeln. Frischkäse mit Salz, Pfeffer und Curry würzen.

Jeden Crêpe mit 1 EL Curryfrischkäse bestreichen, ein paar Salatblätter und Möhrenstreifen darauf verteilen und mit Putenbrustscheiben belegen. Die Crêpes eng zu Wraps aufrollen und zum Mitnehmen in Folie einwickeln. (djd)



Für die gesunde Mittagspause sind Hafer-Wraps genau das Richtige.
Foto: djd/www.alleskoerner.de



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik



- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER

RUND UMS AUTO

Richtige Navigation am Steuer



Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung der Navigation überfordert.

Foto: pixabay.com/mid/ak-o

Die integrierten Bildschirme für das Navigationssystem werden in Fahrzeugen immer größer. Statt nur die optimale Route vorzuschlagen, bieten sie ein komplettes Entertain-

mentsystem. Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung überfordert. In einer Testreihe stellte die Dekra im kürzlich veröffentlichten Verkehrssi-

cherheitsreport fest, dass die Probanden bei einem Fahrzeug mit Touchscreen im Durchschnitt deutlich mehr Zeit benötigten, um verschiedene Funktionen einzustellen, als im Vergleich bei einem Auto mit Knöpfen und Schaltern. Aus diesem Grund beleuchtet der ACE, Europas Mobilitätsbegleiter, die rechtliche Lage für die Verwendung von Navigationssystemen im Auto, auf dem Motorrad und dem Fahrrad. Dass die Nutzung des Handys am Steuer hierzulande verboten ist, ist inzwischen weithin bekannt. Doch wie verhält es sich mit überdimensionierten Touchscreens, die eher einem Tablet gleichen? Grundsätzlich gilt: Sämtliche elektronische Geräte dürfen nur bedient werden, wenn das Gerät dazu nicht in die Hand genommen wird, ein flüchtiger Blick ausreicht oder dies per Sprachsteuerung möglich ist. Der ACE rät daher allen Autofah-

renden, sich gründlich mit den Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten des Fahrzeugs vertraut zu machen. Das gilt insbesondere für geliehene Fahrzeuge. Teilweise können bestimmte Funktionen auf „Kurzwahl“ gelegt werden oder einzelne Tasten oder Knöpfe individuell belegt werden. Damit die Sprachsteuerung eine wertvolle Unterstützung sein kann, sollte sie nicht nur mit der eigenen Stimme trainiert werden.

Die Routenplanung sollte vor Fahrtbeginn vorgenommen werden. Wer während der Fahrt Schwierigkeiten hat, eine Einstellung vorzunehmen, sollte besser bei der nächsten Möglichkeit rechts ranfahren. Denn schon eine drei-sekündige Ablenkung bei einem Tempo von 50 km/h führt bereits zu 42 Metern Blindflug, bei Tempo 130 sind es schon 108 Meter ohne Kontrolle über das Fahrzeug. (mid/ak-o)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.601A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

Ford  **SOMMER**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Beim Roten Kreuz ist alles im grünen Bereich

Der Bereitschaftsdienst des DRK in Brakel feiert seinen 60. Geburtstag

Sie sind immer da, wo etwas los ist, beim Volksfest, beim Fußballderby, beim Schützenfest oder beim Karnevalsumzug. Mitfeiern können sie nicht. Sie passen auf und sind zur Stelle, wenn einer stürzt und sich verletzt oder ein Trunkenbold die Orientierung verliert. Aber auch bei

großen Katastrophen mit vielen Opfern leisten sie erste Hilfe. Die, die dann zur Stelle sind, gehören zum Bereitschaftsdienst des Roten Kreuz. Auch Brakel hat einen Bereitschaftsdienst. Er feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Und diesmal sollen die rund 25 Aktiven der Brakeler DRK-Bereitschaft auch mal mitfeiern können. Das Fest findet am Samstag, 9. September, von 11 bis 17 Uhr rund um das Vereinshaus am Brakeler Bahnhof statt. „Bei dem Fest präsentieren wir auch eine Ausstellung mit alten Uniformen, Dokumenten und Gerätschaften aus unserer DRK-Geschichte“, erklärt Gründungsmitglied Karl Eggers (76), der seit seinem 16. Lebensjahr als Aktiver bei der DRK-Bereitschaft dabei ist. Vor allem aber soll das Fest ein Tag der Begegnung und des geselligen Miteinanders sein. Um 11.30 Uhr wird der Ortsvorsitzende Thomas Fiege die Gäste begrüßen. Der DRK-Präsidiumsvorsitzende des Kreisverbandes, Friedhelm Spieker, wird die Festansprache halten. Die Familie Eggers steht mit Ehefrau Barbara (72), die auch stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins tätig ist, sowie Sohn Patrick (46) praktisch ihr ganzes Leben in der ersten Reihe der Blulichtabteilung. Auch Kassenwart Martin Hoppe (64) ist bereits seit 53 Jahren im Bereitschaftsdienst engagiert. Der bundesweite DRK-Dachverband wurde 1921 gegründet. Die Anfänge gehen aber bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. „Unser ältestes Dokumentin Brakel ist aus dem Jahr 1914 und belegt, dass bereits im Frühjahr 1913 eine freiwillige Sanitätskontrolle als erste Rotkreuzorganisation in Brakel gegründet wurde“, sagt Eggers. Unmittelbar nach Hitlers Regierungsantritt im Jahr 1933 beginnen die Nationalsozialisten mit der Gleichschaltung von großen Organisationen. Mit fast 1,4 Millionen Mitgliedern war das DRK eine der größten Vereinigungen überhaupt. Wie die meisten bedeutenden Institutionen



Die große Abschlussfeier der Feldübung von 1935 in Tietelsen.



Das älteste Bilddokument des Brakeler DRK. Es stammt aus dem Jahr 1914, ist auf Pappe gedruckt und beschädigt.



Gründungsmitglied Karl Eggers (l.), seine Frau Barbara ist stellvertretende Vorsitzende und sein Sohn Patrick (r.) ist ebenfalls sehr engagiert. Mit dabei ist Kassenwart Martin Hoppe.

versicherte es dem neuen Regime seine Ergebenheit. Geschick nutzten die Nationalsozialisten nach ihrer Machtübernahme die Gelegenheit, und reihten massenhaft Parteigenossen und SA-Mitglieder ins Rote Kreuz ein. So beschreibt es der Bundesverband in seiner Aufarbeitung. Auch das Brakeler DRK wurde zu einer Nazi-Institution. 1957 kam es in Brakel zur Neugründung des DRK-Ortsvereins und sechs Jahre später kam zur allgemeinen Ausbildung, dem Blutspendedienst und der Jugendorganisation mit dem Bereitschaftsdienst auch die Blaulichtabteilung hinzu. Mit seinen rund 800 Mitgliedern zählt der Ortsverband zu den größten Vereinen der Stadt. Allerdings sind nahezu 90 Prozent der Mitglieder nur passiv im Verein. Die Aktiven in den verschiedenen Abteilungen sind nur jeweils zwei bis drei Dutzend. „Im Bereitschaftsdienst sind wir 25 Aktive, aber wir haben eine starke Jugendabteilung mit rund 40 Nachwuchskräften“, sagt Eggers. Die hohe Anteil an passiven Mitgliedern mache aber den starken Rückhalt des DRK in der Bevölkerung deutlich. 2007 hat der Brakeler DRK-Ortsverein sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Es war zugleich die offizielle Einweihung des neuen Vereinshauses am Bahnhof, wo der Ortsverband bis heute seinen Sitz hat. „Wir sind sehr froh über dieses ehemalige Bahnhofsgebäude, das auch Eigentum des Ortsvereins ist, denn hier haben wir gute Rahmenbedingungen für unserer Arbeit“, betont Eggers. Anfänglich durfte der DRK das Gerätehaus der Feuerwehr mitnutzen. Später erhielt das DRK

drei ehemalige Klassen-Container des Brakeler Berufskolleg, die trotz umfangreicher Instandsetzung in Eigeninitiative nicht regendicht zu kriegen waren. 2005 tat sich dann die Möglichkeit auf, das Bahnhofsgebäude zu erwerben. Das DRK in Brakel kooperiert eng mit den anderen Hilfsdiensten. Karl Eggers: „Mit den Maltesern übernehmen wir zum Beispiel wechselseitig die Sanitätswache auf dem Annetag.“



Der Ortsverein Brakel ist besonders stolz auf sein voll ausgerüstetes Katastrophen-Einsatzfahrzeug.



Eine Feldübung im Jahr 1935 zwischen Erkeln und Tietelsen.



Bei dieser Übung im Jahr 1938 standen die Frauen im Mittelpunkt.

Ab in den Chor

Chor & Friends Gehrden lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ vom 11. bis zum 17. September durchgeführt. Dabei öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion

soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Chor & Friends Gehrden gehört zu den Ensembles, die an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen und im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche

der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe Interessierte aus Gehrden und Umgebung recht herzlich einladen. Chor & Friends probt dabei am Montag, 11. September, um 20 Uhr im Probenraum im Kindergarten Gehrden und die Little

Friends - Putzmunter laden Kinder im Grundschulalter und aufwärts für Freitag, 15. September, von 15 bis 16.30 Uhr in das Pfarrheim Gehrden ein. Der Impuls-Chor Just4Fun trifft sich am 20. September um 20 Uhr in Brakel (Jugendzentrum - Heilige Seele 1).

Pfarrfest in Hembsen fand großen Anklang



Fotos aus alten Zeiten waren immer wieder Anlass für Gespräche

Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Hembsen hatten sich große Mühe gegeben und alles für ihr Pfarrfest am 13. August vorbereitet. Und die Mühe hat sich gelohnt. Bereits zum Familiengottesdienst am Vormittag konnte Pfarrer Monsignore Kurte zahlreiche Gäste begrüßen. Sie

alle knüpften miteinander ein buntes Netz der Gemeinde. Danach stärkten sich alle mit Würstchen und Salaten. Bei bestem Feierwetter ließen es sich die Gäste im Pfarrgarten gutgehen. Die Stellwände mit Fotos aus alten Zeiten waren immer wieder Anlass für Gespräche. Besonders gefreut haben sich die Gemein-



Während des Gottesdienstes spannten die Besucher symbolisch ein Netz der Gemeinde

demitglieder über den Besuch ihres ehemaligen Pfarrers Siegfried Schink. Er hatte es sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen nicht nehmen lassen, zu Besuch in seine alte Gemeinde zu kommen. Heiß diskutiert wurde beim Schätzwettbewerb, wie viele Holzstücke sich wohl im Gitterkorb befanden. Auch der Bü-

cherflohmarkt der örtlichen Pfarrbücherei fand großen Anklang. Das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. Schließlich war es soweit. Die Sieger des Simulationsschießens und des Schätzwettbewerbes wurden verkündet und unter großem Applaus die Siegpreise überreicht. Übrigens: es waren genau 288 Stücke Holz.

Wanderung zum Tatort der Judenbuche

Auf den Spuren zwischen Literatur und Realität

Aus Anlass des diesjährigen 175. Todestages der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff findet im Kulturmusterdorf Bökendorf am Sonntag, 17. September, ab 14 Uhr, eine literaturgeschichtliche Wanderung statt. Die etwa sieben Kilometer lange Tour führt zum Joelskamp. Hier geschah vor 240 Jahren der Mord an den Handels-

juden Soistmann Berend aus Ovenhausen. Durch Erzählungen im Bökendorfer Verwandtenkreis hatte Annette von Droste-Hülshoff bereits als Jugendliche von diesem Kriminalfall erfahren und die wahren Begebenheiten erst sehr viel später zu ihrer Meisternovelle „Die Judenbuche“ verarbeitet. Erläuterungen und Ausführungen

an verschiedenen Wegpunkten runden die Wanderung ab. Die Teilnehmerzahl bei der Wanderung ist begrenzt. Anmeldungen nimmt der Wanderleiter Bernhard Aufenanger unter 0151 26507251 oder unter der E-Mail-Adresse b.aufenanger@naturparkfuehrer.org entgegen. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.



Historischer Tatort am Joelskamp: im Waldgebiet zwischen Bökendorf und Ovenhausen ereignete sich am 10. Februar 1783 der Mord an den Handelsjuden Soistmann Berend aus Ovenhausen. Foto: Bernhard Aufenanger

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
 Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
 Lokaler geht's nicht.

DRUCK
 Satz, Druck, Image.

WEB
 24/7 online.

FILM
 Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Richtig heizen für weniger Feinstaub

Heizen mit Holz

Feinstaub in der Luft ist in Deutschland seit Jahrzehnten ein Problem. Auch die Holzverbrennung hat daran ihren Anteil. Mit rund 20 Prozent liegt er allerdings unter dem des Verkehrs. Kaminöfen tragen bei der Holzverbrennung mit Abstand am meisten zu den Staubemissionen bei. Bei Kaminöfen kommt es daher neben der notwendigen Verwendung trockenen, rindenfreien Holzes vor allem auf das persönliche Nutzerverhalten an. Denn auch der beste und modernste Ofen belastet beim Heizen die Umwelt, wenn er falsch befüllt oder bedient wird. Dazu gehört die verbreitete Unsitte, das Feuer mit Papier und Pappe zu starten. Das ist generell nicht zulässig und erzeugt viel Feinstaub. Zudem wissen viele Ofenbesitzer*innen nicht, wie sie ihren Ofen einstellen müssen, damit das Anbrennen möglichst

schadstoffarm geschieht. Großen Einfluss auf die Emissionen hat auch die Restfeuchte im Holz - sie sollte ausnahmslos maximal 20 Prozent betragen. Ein Holzfeuchte-Messgerät gehört deswegen zur Standardausrüstung für Kaminofenbesitzer. Wem das alles zu viel ist, der kann sich das Heizen mit Holz deutlich einfacher machen und den alten Holzofen gegen einen modernen Pelletkaminofen austauschen. Denn die gepressten Holzpellets sind genormt, ihr Wassergehalt liegt unter zehn Prozent. Dadurch verbrennen diese unter kontrollierten Bedingungen deutlich sauberer als Scheitholz. So sind Pelletheizungen bundesweit nur für 1,2 Prozent der Feinstaub-Emissionen verantwortlich.

Ein weiterer Vorteil

Ofenbesitzer*innen müssen weder Holz hacken noch die unhand-



Je weniger Feinstaub aus dem Schornstein in die Umwelt gelangt, desto besser. Wer seinen veralteten Kaminofen gegen einen Pelletofen tauschen möchte, sollte sich vorab von einem Fachstudio professionell beraten lassen. Foto: Deutsches Pelletinstitut

lichen Scheite lagern. Pelletkaminöfen verfügen über einen Vorratsbehälter, der einfach und sauber aus Säcken befüllt wird. Für eine erste Beratung und zur Übersicht empfiehlt sich der Besuch ei-

nes Fachstudios für Pelletkaminöfen. Hier gibt es auch die Möglichkeit, sich über Pelletkaminöfen mit Wasertasche zu informieren, deren Anschaffung sogar staatlich gefördert wird. (Deutsches Pelletinstitut)



#sogehth Heimatwärme

Holzpellets und BioBriketts bestellen und gewinnen






Große Herbstaktion bis 31. Oktober 2023

- Probewohnen im Tinyhouse
- 50 x 50 Euro-Gutscheine



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme



Jetzt einlagern und gewinnen:
05505 94097-10
hardeggen@wohlundwarm.de
www.wohlundwarm.de/hardeggen



Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft warnt vor „Brakeler Salami-Taktik“

Nach der politischen Sommerpause ist vor den Haushaltsplanberatungen



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat pünktlich zur ersten Sitzungsperiode nach Annentag wieder die Beratungen aufgenommen. „Wir sind nun alle gut erholt und wieder voller neuem Tatendrang für die Sache aller Brakeler am Start“ verspricht Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Aus Sicht der Zukunftsfraktion sei es wichtig, die Zeit zwischen der letzten Sitzungsperiode vor Annentag und der ersten Sitzungsperiode nach Annentag für eine mentale Regeneration zu nutzen. „Nicht, dass wir die aktuelle Politik ignoriert hätten“ stellt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller klar. Alle Zukunftsmitglieder hätten natürlich auch im Sommer offene Ohren für die Anregungen und Bemerkungen aus der Brakeler Bürgerschaft gehabt. Auch habe man die Augen stets für Missstände und neue mögliche Ideen offen gehalten. Einige Bezirksausschüsse hätten zudem in der Sommerpause getagt und da wäre man natürlich zumindest bei den ordentlichen Mitgliedschaften personell vertreten gewesen. Ansonsten dürfe man natürlich nie vergessen, dass alle Mitglieder der Zukunftsfraktion noch einem Hauptberuf nachgehen würden. Dieser würde mitunter durchaus unter dem politischen Engagement leiden. „Das Wetter hat uns dieses Jahr übel mitgespielt“ berichtet Zukunftsfraktionsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Als

Landwirt habe er eigentlich gehofft, die Weizen-Ernte 2023 lange vor Beginn der neuen Sitzungsperiode eingebracht zu haben. Dies sei aufgrund der un stetigen feuchten Witterungsverhältnisse in diesem Jahr jedoch nicht umsetzbar gewesen. Auch sei er dieses Jahr stolzer Träger der Königswürde in seinem Heimatort Istrup. „König ist man in der Regel nur einmal im Leben - das muss dann auch einmal Vorrang haben“ bringt es Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann, der gleichzeitig mit seiner Frau Yulia Mitglied des Hofstaates in Istrup gewesen sein durfte, auf den Punkt. Als König der St. Bartholomäus Schützenbruderschaft Istrup habe Bernd Stieren-Knoke zusammen mit seiner Frau Olga und seinem ganzen Dorf ein tolles Schützenfest feiern dürfen.

Aktuelles aus dem Rat und den Ausschüssen:

„Wir haben uns sehr intensiv mit der **Neuausrichtung unserer Grundschule** befasst“ berichtet Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann aus der aktuellen Ratsarbeit. Die Verwaltung habe in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ausführlich von einer baulichen Neuausrichtung der Grundschule berichtet. „Bezüglich der funktionellen Anforderungen an einen zukünftigen Schulbau müssen wir uns komplett auf die Aussagen unserer Schulleiterinnen und unserer Bauamtsleiterin verlassen“ vertraut Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller auf die Kompetenz der handelnden Personen. Den Mitgliedern der Zukunftsfraktion fehle es sowohl an der pädagogischen als auch der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung, um ein fundiertes Urteil fällen zu können. Der Zukunftsfraktion sei es sehr wichtig, dass zunächst ein Gesamtplan im Einvernehmen zwischen Schulleitung, Elternschaft und Verwaltung aus-

gearbeitet werde. **„Es müssen die voraussichtlichen Kosten des gesamten Projektes bekannt sein“** so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Es dürfe auf keinen Fall **„die typische Brakeler Salami-Taktik“** angewandt werden. Erfahrungsgemäß würden die summarischen Kosten eines Projektes durchaus seitens der Verwaltung auf viele Jahre verteilt. Es müsse dann Jahr für Jahr beschlossen werden. So behielt die Kommunalpolitik augenscheinlich die Fäden in ihrer Hand. Leider sei dies nur Augenwischerei, da meistens nach dem ersten Bauabschnitt die weiteren Bauabschnitte alternativlos umgesetzt werden müssten. „Im Zweifelsfall ist es dann der Brandschutz der durch den ersten Bauabschnitt für den Altbestand gestört ist und wir bauen immer weiter“ weiß Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann aus vorherigen Projekten. Die in der aktuellen Sitzung vorgestellte Möglichkeit, wonach zunächst nur 4 Klassenzimmer umgebaut werden sollten, lehnt die Zukunftsfraktion daher ab. „Wir sind ausdrücklich nicht gegen einen Ausbau der Grundschule! Wir wollen aber gleiche Qualität für alle 32 Klassen“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Wenn man für 4 Klassen umbau, sei eh vorherbestimmt, dass der Rest auch zeitnah folgen müsse. Bei unterstellten Baukosten von mehr als 1,5 Mio. Euro für die ersten 4 Klassenräume könne man sich die Dimensionen des Gesamtumbaus ausmalen. „Für uns als Zukunftsfraktion hat zunächst das **Ersetzen der Container-Lösung** durch einen Anbau an die Grundschule **oberste Priorität**“ so Zukunftsfraktionsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Er habe diesen Punkt vor längerer Zeit im Rat durch einen Antrag beschleunigen wollen. Man habe ihn seinerzeit seitens der Sit-

zungsleitung dazu ausgebremst. Die Container kämen sowieso kurzfristig weg. Zukunftsratsmitglied Johannes Bobbert ist sich sicher, dass die Fraktionen gemeinsam eine sehr gute Lösung zum Wohle aller Brakeler Grundschüler finden werden. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses habe die Zukunftsfraktion eine Sitzungsunterbrechung beantragt. **„Wir wollten den anwesenden betroffenen Anwohnern des Bohlenweges die Gelegenheit zur Mitsprache geben“** so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Seine Fraktion habe dies beantragt, weil es nicht nachvollziehbar sei, warum Anmerkungen der Anwohner nicht sofort in die Beratungen einfließen sollten. Leider wurde der entsprechende Antrag der Zukunftsfraktion durch die Ausschussvorsitzende, nicht einmal zur Abstimmung gestellt. Dies habe man so von einer Ausschussvorsitzenden, die zudem Vorsitzende der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ sei, nicht erwartet. **„Was ist nur aus den basisdemokratischen Grünen geworden“** fragt sich nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert und hofft zukünftig auf ein anderes Verhalten.

„Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur **Mitarbeit** bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Zur Vorbereitung des ersten öffentlichen Brakeler **„Zukunftstreffs“** 2023 würden aktuell interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gesucht. Interessierte Brakeler könnten sich bereits jetzt auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Stefan Heilemann

Ausgezeichnete Häuser von OKAL



Kleines Raumwunder mit intelligenter Aufteilung bei kleinem Grundstück oder geringem Raumbedarf

Bauen berechenbar machen:

Sie wollen bauen? Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen? Bei der Auswahl des passenden Baupartners geraten zukünftige Bauherren oftmals in einen völlig unübersichtlichen Dschungel von Leistungen mit versteckten Kosten und scheinbar sicheren Preisangaben. Bei uns ist das nicht so! Genau hinschauen lohnt sich. Sicherheit steht ganz oben auf der Agenda der heutigen Bauherren und das zu Recht. Wir gehören zu den kapitalstärksten Baupartnern und sind einer der größten Haushersteller Deutschlands, und das als eigentümergeführtes Unternehmen! Kostentransparenz, Bauzeitsicherheit und Verlässlichkeit, sowie hohe Qualitätsstandards sind bei uns selbstverständlich! Aufgrund unserer optimierten Bauweise gehören wir zu den Hausherstellern mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Mit einem erfahrenen Baupartner wie OKAL sparen Bauherren Zeit und Geld. Außerdem profitieren unsere Bauherren von vielen zusätzlichen Inklusivleistungen. Wir von OKAL setzen auf Kompetenz, Effizienz, Fairness, Innovation und Qualität!

Bauen sicher machen:

dank unserer Planungs- und Kostentransparenz. Neben einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren Bauherren bei OKAL von einer hohen Pla-

nungssicherheit dank Festpreis- und Bauzeitgarantie. So sind zahlreiche Baunebenkosten bereits in den Leistungen enthalten und OKAL sorgt durch eine klar definierte Abgrenzung zwischen Anbieterleistungen und den vom Bauherrn noch zu erbringenden Posten für maximale Transparenz.

Das 1928 gegründete Fertighausunternehmen OKAL bietet seinen Kunden einen umfassenden Service inklusive persönli-

cher Betreuung. Es stehen Bauinteressierten eine große Auswahl an vielfältigsten Häusern bei OKAL zur Verfügung. Das Unternehmen setzt auf gute Preise, eine hohe Qualität und umfassende Transparenz in allen Leistungsbereichen - stets mit Blick auf neueste Entwicklungen und Nachhaltigkeit. Jedes Haus zeichnet sich durch eine durchdachte Architektur mit hohem Wohnkomfort und vielen Ausstattungsdetails aus und das zu

unschlagbaren Preisen

Die Marke OKAL steht inzwischen für höchste Qualität zu attraktivsten Preisen. Wir sind berechenbar, dank transparenter und ehrlicher Preis- und Leistungsangaben. Mit uns können Sie rechnen!

Bauen nachhaltig machen: energieeffiziente Häuser als profitable Wertanlage.

Mit einem energieeffizienten Haus von OKAL lassen sich Kosten für Energie nachhaltig einsparen! Die OKAL-Häuser sind förderfähig, wie z.B. für Förderprogramme der KfW- oder der Landesbanken. Zudem erhält jedes OKAL-Haus sein eigenes DGNB-Nachhaltigkeitszertifikat, welches die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gebäudes für die Bauherren sichtbar macht. OKAL-Häuser gelten als gute Kapitalanlage. Sie haben daher eine hohe Wertsteigerung und werden als Marke grundsätzlich von den Banken gut bewertet sowie bei einem späteren Verkauf bevorzugt behandelt.

Wir verwirklichen den Traum vom Eigenheim!

Kontaktieren Sie Ihre regionale Ansprechpartnerin



Das Landhaus mit viel Platz zum Wohlfühlen



27. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen

Größter und schönster Markt in der Region am 10. September 2023



Wie Körbe von Hand geflochten werden präsentiert „Korbwaren Nübel“ aus Steinheim.



Die besonders liebevoll arrangierten Dekorationen sind in jedem Jahr ein Hingucker.

Attraktives Kinder- und Kulturprogramm - Messerschleifer ist auf dem Markt

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Überwältigend ist die Resonanz der Aussteller, alle Plätze sind seit mehreren Wochen gebucht und ein tolles Rahmenprogramm ist in Arbeit, freut sich

Ferdinand Lüking, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Ottenhausen. Für den Sonntag, 10. September haben sich **schon über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorführen zu können und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. Dazu gehören Stände

mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker wie ein Schmied und viele Kunsthandwerker aus der Region. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte.

Dieses Jahr ist auch wieder ein **Messer- und Scherschleifer** auf dem Bauernmarkt vertreten und alle Besucher können ihre Messer, Scheren, Stecheisen oder Gartenwerkzeuge mitbringen zum Schleifen.

Familie Moeller aus Belle bringt erstmals ihre **Alpakas** mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird auch wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten. **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen wird seine Arbeit vorstellen und es werden die **Traktoren** der Steinheimer Ackerschne zu bestaunen sein. Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, Wildbratwurst, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. „Wir sind außerdem froh, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen **Fischstand** auf unserem Markt haben“, berichtet

Katrin Henning. Das Team des Wintruper Hofgemüses wird in diesem Jahr erstmals **Pizza** mit selbst angebautem Gemüse auf einem **Holzsteinofen** backen.

Ein großes Augenmerk legen die Organisatoren wieder auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Zum Beispiel wird der bekannte und beliebte **Clown „Oh Larry“** Frank Jeschke über den ganzen Tag immer wieder mit seinem spritzigen Mitmachtheater und Clown Programm auf der Bühne an der Kirche begeistern. Und das **„sauresani Theater“** wird am Nachmittag sein „Glücksrad der Artistik“ vorstellen. Die beliebte Stroh Hüpfburg lädt zum herumtollen ein.

Die **Musikschule Steinheim** mit Frau Türich wird in der Kirche die Besucher **musikalisch** einstimmen. Über den Markt selbst zieht ein ganz neu gegründetes **Bläserensemble** aus Paderborn das alle so sehr begeistern will, wie die Blechknödel im vergangenen Jahr. „Besonders freuen wir uns, das in diesem Jahr die **Yodeling Nithingales** auf unserem Markt auftreten und unplugged mit Banjo, Mandoline, Kontrabass und mehrstimmigen Gesang bezaubern werden“, berichtet Sonja Drengk vom Organisationsteam begeistert. Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher jedes Jahr in das kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

27. ÖKO- & BAUERNMARKT

IN OTTENHAUSEN

10:00 - 18:00 UHR

Über 90 Aussteller

Live Musik

Kinderprogramm

Kunst & Handwerk

Leckere Spezialitäten

Messerschleifer

Alpakas, Trecker, Schmiede, u.v.m.

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
Infos: www.ottenhausen.de
bauernmarkt-ottenhausen@gmx.de

den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, können alte Sorten, die schon gereift sind probiert werden. Außerdem kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen. Die **Pflanzentauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die

Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten „**Kunstscheune**“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren. Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten. Das Autohaus Henning in Steinheim wird am 10. September von

10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung.

Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von 3,00 Euro erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.

In diesem Jahr gibt es auch einen Übersichtsplan für die Westentasche, damit sich alle Be-



Heimische Apfelsorten werden hier von Stephan Lücking angepriesen. Foto: Margret Sieland

sucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurecht finden.

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Im Jahr 2022 gab es eine große Apfelernte.

(sie) Die Annahmestellen von Äpfeln und Birnen für das kreisweite Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter sind ab 23.09.2023 wieder geöffnet. Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

32839 Steinheim-Ottenhausen:
Brinkstraße 29 - 31
Ansprechpartner:
Stephan Lücking -
0 151 / 70 37 34 01
34414 Scherfede: Trift 98
Ansprechpartnerin:
Sabine Maas -
0 151 / 15 85 62 14
33034 Brakel-Bellersen:
Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin: Verena Vandiek - 0 151 / 56 06 14 99

Nach einem Aufpreismodell für 20,00 Euro je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent für die Heimatapfelprodukte angekauft. Darüber hinaus abgeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 € und 15,00 € vergütet. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter durch Nutzung und Verwertung des Streuobstes.

„Die verschiedenen Sorten bitte immer erst zur jeweiligen Reife kommen lassen und nicht mit Gewalt vom Baum schütteln und keine unreifen Früchte ernten“, bitten die Verantwortlichen des Projekts. Druckstellen und Schorfflecken sind kein Problem, aber keine angefaulten und geschimmelten Früchte oder halb vertrocknete und von der Sonne vergilbte „Minifrüchte“ anliefern, diese können nicht angenommen werden. Bei Anlieferung größerer Mengen wird gebeten die

jeweiligen Annahmestellen im Vorfeld zu informieren.

Das bisher nicht genutzte Streuobst soll durch das Projekt „Heimatapfel“ neu „In-Wert gesetzt“ werden und wird zu einem leckeren Direkt-Apfelsaft und zu weiteren regionalen „Heimatapfel-

Produkten“ verwertet. Von jeder Flasche fließen 8 Cent in den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Hierfür haben sich Streuobstakteure und Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater aus dem gesamten Kreis Höxter zusammengeschlossen!

Obstannahme für den Heimatapfel 2023



Vom 23.09.2023 bis 23.10.2023 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

Annahmestellen:

32839 Steinheim-Ottenhausen
Brinkstraße 29 - 31
Ansprechpartner:
Stephan Lücking
Tel.: 0151 70373401
33034 Brakel-Bellersen
Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin:
Verena Vandiek
Tel.: 0151 56061499
34414 Scherfede
Trift 98
Ansprechpartnerin:
Sabine Maas
Tel.: 0151 15856214

Nach einem Aufpreismodell von 20,00 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 Kilo für die „Heimatapfelprodukte“ an Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen zwischen 14,00 und 15,00 € vergütet.

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
E-Mail: info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



Wir unterstützen den Streuobstwiesenschutz im Kreis Höxter

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 5. September

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 6. September

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 7. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 8. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 9. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 10. September

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Montag, 11. September

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Dienstag, 12. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum oHG

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Mittwoch, 13. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 14. September

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 15. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 16. September

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 17. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 18. September

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 19. September

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 20. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 21. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 22. September

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 23. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Sonntag, 24. September

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online-Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und Enden: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befragten Unternehmen den Fachkräftemangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigenen Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilderin in einem Unternehmen arbeiten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fachwissen kann in einem Vorbereitungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-Formaten

Für Fachkräfte, die bereits im Beruf stehen und sich in einer flexiblen und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK-Akademie Koblenz ein zeitunabhängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entsprechende Tutorinnen und Tutoren kombiniert. Die Teilnehmenden können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer privaten Lebenssituation keine regelmäßigen Präsenztermine wahrnehmen können.

Auszubildende kompetent anleiten
Inhaltlich lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der Ablauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der bestandenen Prüfung können die neuen

Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles übernehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszubildenden während ihrer gesamten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wissen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss führen. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3 Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflichtigen Lehrgang gibt es verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, etwa durch die sogenannte Bildungsprämie oder eine Förderung nach „QualiScheck Rheinland-Pfalz“. (djd)

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Teilzeit, unbefristet.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberg 1
33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Brakel



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere@rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 19. September 2023
Annahmeschluss ist am:
11.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge,
Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Roll-
atoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil

von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

shop.rautenbergberg.media

M

**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



aktueller Stand zur Handhabe von Jobrädern

Es ist wirklich ein purer Zufall, dass das Thema dieser Ausgabe bereits genau vor sechs Jahren an derselben Stelle von uns veröffentlicht wurde. Zum einen zeigt das, dass bestimmte Sachverhalte über einen langen Zeitraum interessant sein können, zum anderen aber auch, welchen enormen Änderungen das Steuerrecht unterliegt. Wer nachlesen möchte, was wir zur „Gestellung von E-Bikes an Arbeitnehmern“ im August 2017 verfasst haben, kann das gerne in der Beitragsreihenbank auf unserer Internetseite www.stb-bunte.de tun. Wie die neue Anwendungslage ist, zeigt allerdings nur das folgende „Update“.

Unterscheidung zwischen den Steuerarten

Wenn über den Arbeitgeber ein Job-Rad gestellt wird, sind zwei Steuerarten betroffen. Dazwischen muss strikt unterschieden werden. Die Vergünstigungen sind nur im Bereich der Einkommensteuer anzutreffen. Zudem werden umsatzsteuerliche Sachverhalte verwirklicht. Hier verbleibt es aber bei der „normalen“ Rechtsanwendung.

Versteuerung bei der Fahrrad-Überlassung

Stellt ein Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern ein betriebliches Fahrrad zur Verfügung, dann macht er das ja nicht aus Sympathie, sondern weil zwischen den beiden ein Rechtsverhältnis besteht, für das der Arbeitnehmer eine Bezahlung erhält. Und weil die Überlassung eines Rades

schlicht gesehen auch nur eine Bezahlung ist, stellt sie steuerpflichtigen Lohn dar. Allerdings wird diese Form der Bezahlung durch den Gesetzgeber begünstigt. Sind Lohnzahlungen in Geld voll steuerpflichtig, so ist die Bezahlung in Form einer Überlassung eines Fahrrades mittlerweile vollkommen (!) steuerfrei, wenn die Überlassung durch den Arbeitgeber *zusätzlich* zu dem ohnehin vereinbarten Arbeitslohn erfolgt. Der in der Praxis aber viel häufiger anzutreffende Fall ist der, dass die Überlassung des Fahrrades im Rahmen einer Lohnumwandlung erfolgt. Hierbei trägt der Arbeitnehmer (in der Regel die Kosten eines Leasingvertrags) selber. Der „Clou“ hierbei ist allerdings, dass diese Kosten ihm nicht aus seinem bereits versteuerten und sozialversicherten (Netto-) Lohn gekürzt werden müssen, sondern der Betrag *vor* Abrechnung der Steuer und der Sozialversicherung (somit aus seinem Bruttolohn) einbehalten werden können. Anstatt der Versteuerung und der Versicherung der hohen Leasingrate muss jetzt nur ein „Alternativwert“ der Besteuerung unterworfen werden. Und dieser beträgt 0,25 % der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (UVP) des betreffenden Rades und somit nur einen Bruchteil der monatlichen Leasingrate. Sie sparen Steuern und Versicherungsabgaben. Vergessen werden darf an dieser Stelle aber nicht die Umsatzsteuer. Die Überlassung stellt eine Vermietungsleistung des Arbeitgebers dar. Und die ist umsatzsteuerpflichtig. Und hier ist

die Handhabe wie bei ganz normalen „Firmenwagen“. Die Umsatzsteuer ist auf 1 % der UVP fällig und wird vom Arbeitgeber geschuldet und kann vom Nettolohn des Arbeitnehmers gekürzt werden.

Nach Ablauf des Leasingvertrags

In der Praxis werden die Überlassungen der Fahrräder in der Form abgewickelt, dass der Arbeitgeber die Räder nicht kauft, sondern im Rahmen eines Leasingvertrags „anmietet“. Was passiert, wenn dieser Vertrag ausläuft? Der Praxisfall ist erfahrungsgemäß der, dass nach Ablauf der Leasingphase das Rad durch die laufenden Leasingraten mehr oder weniger bezahlt ist. Der Arbeitnehmer hat dann die Möglichkeit, das Rad „günstig“ zu übernehmen. Günstig heißt: Oft deutlich unter dem Marktwert. Und wenn durch ein Arbeitsverhältnis damit wieder ein Vorteil gewährt wird - nämlich die Möglichkeit z. B. ein E-Bike zu kaufen, das unter dem Marktwert liegt - stellt das erneut Lohn dar! Und Sie wissen: Lohn muss versichert und versteuert werden.

Wie wird der Marktwert ermittelt?

Dazu hat das Bundesministerium der Finanzen eine Vorgabe erlassen: Der Marktwert kann mit 40 % vom UVP angenommen werden. Ist die Zuzahlung des Arbeitnehmers unter diesen Wert, unterhalten wir uns wieder über Lohn. Wird die Übernahme des Rades zum Ende der Leasingzeit mit dem Arbeitgeber abgerechnet, dann ist das grds. laufender Lohn. Er kann aber pauschal mit 25 % versteuert werden. Ein Vorteil dann noch obendrauf: Pauschal versteuerter Lohn muss nicht sozialversichert werden. Erfolgt die Schlussabrechnung mit der Leasinggesellschaft direkt, wird sie eine pauschale Versteuerung i. H. v. 30 % vornehmen (Arbeitslohn von dritter Seite). Dass dieser Betrag schon im „Preis eingearbeitet“ ist, liegt auf der Hand. Erhöhen Sie Ihre Nachhaltigkeit. Fahrräder sind ein guter Anfang!

Ihr Jens Bunte

Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte
– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschaft- und Schenksteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung?
Hier!





Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf &
MietSERVICE

Jetzt kostenlose
Probefahrt vereinbaren
05253/8684777

Aus der
REGION
Für die
REGION



aufstehsessel



badprodukte



treppenlifte



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de